

Das Geburtstagsfest Beethovens mit dem Weltärztorchester - 3 Tage

Der Virologe Stefan Willich dirigiert in Bonn: Tschaikowsky, Beethoven und Franck



Vor 250 Jahren kam Ludwig van Beethoven in Bonn zur Welt. Ein rundes Jubiläum, doch die Corona Pandemie brachte den Terminkalender gehörig durcheinander und alle großen Konzerte mussten abgesagt werden. Im August 2021 ein zweiter Anlauf, wieder lädt das Beethovenfest Bonn zu einem außergewöhnlichen Konzert im „Saal New York“ des World Conference Centers Bonn ein, das hervorragend in diese schwierige Zeit passt. Dirigiert von Stefan Willich, dem renommierten Virologen der Charité, präsentiert das „World Doctors Orchestra“ ein spannendes Programm: Peter Tschaikowsky: „Romeó et Juliette“. Phantasie-Ouvertüre nach Shakespeare h-Moll (1880) / Ludwig van Beethoven. Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 (1803-06) / César Franck: Symphonie d-Moll FWV 48 (1886-88). Das Orchester wird begleitet von dem chinesischen Pianisten Cunmo Yin, der 2020 die „International Telekom Beethoven Competition“ souverän gewann. Schon vor dem Konzert werden Sie ins Thema eingeführt. Im Beethoven-Haus, dessen Ausstellung zum Jubiläum völlig neu konzipiert wurde, erfahren Sie auf einer Führung Wesentliches über den großen Komponisten. Doch das Spektrum Bonns ist breiter: Hier lebte der viel zu früh gestorbene expressionistische Maler August Macke und die

ehemalige Bundeshauptstadt steht auch für das Grundgesetz, Demokratie und die Aufbaujahre der Bundesrepublik. Sie erleben unsere jüngste Vergangenheit im Haus der Geschichte und in der Adenauer-Villa in Bad Honnef. Im Museum Bahnhof Rolandseck erwartet Sie im ehemaligen Wartesaal 1. Klasse ein exquisites Mittagsmenü (fakultativ) und als Nachtisch eine weitere künstlerisch Überraschung.

1.Tag: Anreise, Stadtpaziergang und Beethoven-Museum

08.00 Uhr ab Stuttgart. Am frühen Nachmittag Ankunft in Bonn und Bezug der Zimmer im 4-Sterne Maritim Hotel Bonn. Danach rund 2-stündiger Stadtpaziergang durch die Bonner Innenstadt: Prägend sind hier die barocken Prunkbauten aus der glanzvollen Kurfürstzeit, Beethovens Geburtshaus, das Münster. Wir planen zudem eine Begegnung mit Dr. Birgit Schneider-Bönninger, der Bonner Dezernentin für Kultur und Sport, die bis vor kurzem noch Chefin des Stuttgarter Kulturamts war. Im Beethoven-Haus, das völlig neu konzipiert und erst Mitte Dezember 2019 wiedereröffnet wurde, lernen Sie Spannendes über Beethovens Leben und Werk.

2.Tag: Haus der Geschichte, August Macke und Beethoven-Konzert

Nach dem Frühstück geht es weiter zum Haus der Geschichte. Interessante Objekte erzählen vom Wiederaufbau bis zum Wirtschaftswunder und der Wiedervereinigung. Nach der Mittagspause erwarten Sie dann die Bilderwelten von August Macke und der rheinischen Expressionisten. August Macke wuchs in Bonn auf und hat hier einen großen Teil seines Lebens verbracht. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück zum Hotel, dort haben Sie Zeit, sich auf das Konzert vorzubereiten und Abend zu essen. Um 20 Uhr spielt das „World Doctors Orchestra“ unter Leitung von Stefan Willich sowie der preisgekrönte Pianist Cunmo Yin Stücke von Tschaikowsky, Beethoven und Franck.

3.Tag: Adenauers Villa und das Arp-Museum
Um 09.30 Uhr starten wir nach Bad Honnef. Dort

Leistungen:

- Führungen mit Prof. Dr. Helge Bathelt und Museumsmitarbeitern
- 2 x Ü/F im 4-Sterne Hotel Maritim
- 1 x Abendessen im Hotel
- Eintritte, Führungen und Ausflüge laut Reiseprogramm
- Konzertkarte der Kategorie 1 für das World Conference Center Bonn
- 100 % klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preis:

26.08.2021 - 28.08.2021 - Unterkunft lt. Beschreibung

Preis pro Person im DZ	699 €
Preis pro Person im EZ	778 €

besuchen Sie das Wohnhaus Konrad Adenauers und das Ausstellungszentrum. Die dort präsentierte Dauerausstellung spannt den Bogen über fünf Epochen deutscher Geschichte. Danach geht es durch den Garten hoch zum Wohnhaus. Unsere zweite Station Richtung Heimat ist das Arp Museum Bahnhof Rolandseck mit seiner spektakulären Lage am Rhein. Dort gibt es einen kulinarischen Abschluss unseres Kulturwochenendes im Bistro N°253 (fakultativ) im ehemaligen Wartesaal 1. Klasse. Prof. Bathelt präsentiert zum Abschluss noch einen besonderen Nachtisch, er stellt Ihnen das Werk des Künstlerehepaars Hans Arp und Sophie-Täuber-Arp vor.

Unterkunft lt. Beschreibung

Unterkunft lt. Beschreibung